

Brennpunkte in Projekten rechtzeitig löschen

Projektmanager und Projektteams leistungsfähig machen und erhalten



Welche Kosten und negativen Auswirkungen entstehen, wenn wir die Brennpunkte im Projekt nicht löschen?

Die Projektmanager sehen sich **Belastungssituationen** im Projekt oft passiv ausgeliefert. Sie haben das Gefühl, allein mit den Problemen zu sein, nichts beeinflussen und verändern zu können.

Diese unzureichende Wirksamkeitsüberzeugung ist einer der stärksten Faktoren **steigender Gesundheitsrisiken** und Verunsicherung in der Führung. Sie führt zu negativen Auswirkungen auf die Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit des Projektteams und damit auf die Projektergebnisse.

Das CONSENSUS-Programm

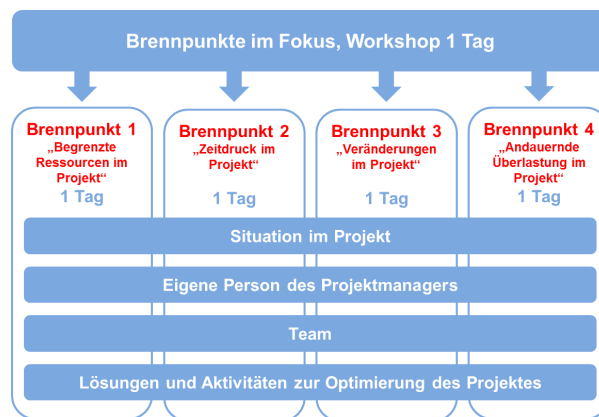
Unser Ansatz: In 2 Schritten zu wirksamen und schnellen Lösungen

Der **erste Schritt** im Programm ist es, die Belastungssituation in den Projekten und deren Risiken einzuschätzen. In einem 1-tägigen Workshop identifizieren wir die Brennpunkte. Dazu setzen wir Checklisten und Methoden des Projektmanagements ein. Die Projektmanager werden für ihre aktiven Gestaltungsmöglichkeiten und ihre eigene Leistungsfähigkeit sensibilisiert. Sie werden sich ihrer Rolle bewusst.

Im **zweiten Schritt** bearbeiten wir Brennpunktthemen, die die Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft in Projekten negativ beeinflussen und den Projekterfolg gefährden. Dabei werden in 1-tägigen Workshops sofort umsetzbare Lösungen entwickelt.

Das Menü:

- **In Projektteams:** Das ganze Projektteam bearbeitet das Thema und findet Lösungen für sich. Bei Bedarf können in der Folge eines Workshops Coaching-Sessions mit dem Projektmanager und/oder dem Team begleitend genutzt werden.
- **Workshops mit Projektmanagern** verschiedener Projekte: Brennpunktthemen, die in verschiedenen Projekten vorkommen, werden bearbeitet. Die Projektmanager bekommen dadurch Ideen wie sich andere in ähnlichen Situationen verhalten und welche Lösungsmöglichkeiten es gibt. Über die Workshops hinaus kann so ein Netzwerk entstehen, das die Projektmanager auch nach Ende des Programms zur kollegialen Unterstützung und Stärkung nutzen können.
- **Individuelles Coaching von Projektmanagern:** Mit einzelnen Projektmanagern werden die für sie relevanten Themen in Einzelcoaching-Sessions bearbeitet.



Workshops können mit Projektteams oder mit mehreren Projektmanagern durchgeführt werden.

Die Methoden, die in den Workshops genutzt werden, sind so ausgewählt, dass sie von den Projektmanagern und Teams nach den Workshops selbstständig eingesetzt werden können.

Damit steht den Projektmanagern eine Best-Practice-Sammlung für den Projektalltag zur Verfügung.



Die Brennpunkt-Workshops

Brennpunkt 1: Begrenzte Ressourcen im Projekt

Ziel: Ressourcen sind in Projekten immer begrenzt. Damit müssen Projektmanager leben. Manchmal sind die Ressourcen tatsächlich zu gering und die Projektmanager fühlen sich in einem Dilemma: die vorhandenen Ressourcen akzeptieren oder Projektziele und -ressourcen verhandeln.

Im Workshop werden Lösungen erarbeitet, die es ermöglichen, die Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft der Projektmitarbeiter zu erhalten und die Projektziele zu erreichen.

Themen:

- Klärung der Rollen und Verantwortung der Beteiligten
- Erwartungsmanagement und Planung
- Selbstorganisation und Delegation
- Stetige Verhandlungsprozesse meistern
- Ressourcen mobilisieren
- Aktionsplan

Brennpunkt 2: Zeitdruck im Projekt

Ziel: Zeitdruck ist ein wiederkehrendes Ereignis in Projekten, das hilfreich sein kann, um die Leistungsbereitschaft zu mobilisieren und Projekttermine einzuhalten. Kommt Zeitdruck zu häufig und zu massiv vor, kann er lähmen, zu Stress und negativen Auswirkungen auf das Projekt und die Projektmitarbeiter führen.

Im Workshop werden individuelle und organisatorische Lösungen entwickelt, um negativen Zeitdruck abzubauen und leistungsfähig zu bleiben.

Themen:

- Zeitdruck analysieren
- Arbeitsorganisation, -methoden, -prozesse anpassen
- Umgang mit individuellen und Team-Zeitressourcen
- Improvisieren – Erfahrungen und Erfolge
- Selbstmanagement in Belastungssituationen

Brennpunkt 3: Veränderungen im Projekt

Ziel: Veränderungen im Projekt sind normal. Ungesteuerte Veränderungen im Projektumfeld und im Projekt erzeugen ständigen Anpassungs- und Veränderungsdruck.

Im Workshop werden die Projektmanager mit den Veränderungsprozessen vertraut gemacht und Möglichkeiten eines produktiven Umgangs vermittelt, sodass sie Lösungen für ihr Projekt finden.

Themen:

- Emotionale Prozesse bei Veränderungen
- Erfolgsfaktoren für die Gestaltung von Veränderungen
- Erwartungsmanagement
- Prozesse zur Änderungssteuerung in Projekten
- Selbststeuerung: Meine Motivation, meine Erfahrungen und Verhaltensmuster in Projekten
- Führen in der Veränderung
- Teamführung und Teamentwicklung
- Lösungs- und Gestaltungsmöglichkeiten

Brennpunkt 4: Andauernde Überlastung im Projekt

Ziel: In manchen Projekten besteht eine lang anhaltende Überlastung der Projektmitarbeiter mit negativen Konsequenzen für die Projektmitarbeiter und das Projekt.

Im Workshop werden die eigene und die Team-Überlastung analysiert und individuelle und organisatorische Lösungen entwickelt, um die Leistungsfähigkeit wiederzugewinnen und zu erhalten und die Projektziele zu erreichen.

Themen:

- Bestandsaufnahme der Überlastung
- Wirkungszusammenhänge
- Handlungsverantwortung des Projektmanagers
- Überlastung abbauen: Organisatorische Maßnahmen, Persönliche Maßnahmen, Teammaßnahmen

Nutzen

- Die Kompetenzen der Projektmanager und der Projektteams im Umgang mit schwierigen Situationen werden nachhaltig weiterentwickelt.
- Die Brennpunktthemen setzen an den Schmerzen an. In den Workshops werden schnelle und wirksame Lösungen zu den Brennpunkten erarbeitet.
- Die Handlungsmöglichkeiten und Grenzen für die Projektmanager und die Teams werden ausgelotet, daraus erwächst sofortiges und nachhaltiges Handeln.
- Die Workshops zu Brennpunktthemen sind ein integrierter, begleitender Prozess in der Projektarbeit und sorgen nach dem Motto: „Vorsorgen ist besser als Heilen“ für positive Energie.
- Der wirtschaftliche Nutzen der Workshops lässt sich im Rahmen des Risikomanagements nachweisen.

